

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.810.699

Wien, 26.11.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3915/J-BR/2021 des Bundesrates Spanring betreffend Corona-Testlabor in St. Pölten** wie folgt:

Fragen 1 bis 9:

- *Welche Firma wurde mit Errichtung und Betrieb des Testlabors im VAZ St. Pölten beauftragt?*
- *Gab es ein Vergabeverfahren für Errichtung und Betrieb des Testlabors im VAZ St. Pölten?*
- *Wenn ja, wie war der konkrete Ablauf des Verfahrens?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch war das Auftragsvolumen von Errichtung und Betrieb des Testlabors im VAZ St. Pölten?*
- *Welche Kosten waren mit der Errichtung des Testlabors im VAZ St. Pölten verbunden?*
- *Mit welchen Kosten ist im laufenden Betrieb des Testlabors im VAZ St. Pölten zu rechnen?*
- *Wer trägt die Kosten von Errichtung und Betrieb des Testlabors im VAZ St. Pölten?*
- *Wie lange ist geplant, das Testlabor im VAZ St. Pölten in Betrieb zu halten?*

Zu den Fragen 1 bis 9:

Meinem Ressort liegen dazu keine Informationen vor. Da in diesem Labor, wie aus dem Einleitungstext der Anfrage hervorgeht, Proben aus dem Schultestprogramm analysiert werden, verweise ich auf die diesbezügliche Zuständigkeit des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

